



9. Weissensee Klassik Festival 2023

Es ist eine dichte Zeit, in der wir leben. Nach den letzten Jahren ist kein „back to normal“ angesagt und auch die Konzert- und Festivallandschaft hat sich verändert bzw. ist dabei sich zu ändern. Um lebendig zu bleiben, muss man sich weiterentwickeln. So richten wir unser heuriges Programm bewusst auf das Schaffen von Neuem aus und gehen dabei den Weg, mit Traditionen zu brechen. Nicht, um brachial einen Bruch zu bewirken, sondern um das zu leben, was gerade ist und nicht - allein des Fortbestands wegen - an etwas festzuhalten.

Festivalprogramm 30. August – 2. September 2023

Am ersten Festivaltag werden zwei Kulturen miteinander verbunden: Sound Healing aus der tibetisch buddhistischen Kultur und klassische Musik. Um den Klang mit allen Sinnen erfahren zu können, bereitet der auf der Insel Korfu lebende Obertonsänger Igor Ezendam das Publikum durch gemeinsames Tönen und Klangschalenklänge auf das Konzert vor. Auf einer gut versteckten Wiese in Waldnähe mit Blick auf den See, erklingen im Anschluss Bläuserserenaden von W.A. Mozart und Antonín Dvořák.

„Tabu“ – zu diesem Stummfilm von Friedrich Wilhelm Murnau hat Wolfgang Muthspiel, der 2021 mit dem erstmals vergebenen Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet wurde, die Filmmusik geschrieben. Muthspiel selbst spielt im Trio mit dem Cellisten Florian Eggner und dem Trompeter Mario Rom. Der Film erzählt die Geschichte eines Liebespaares auf der Flucht vor den Zwängen der Tradition.

„Schubert as I know him“ ist der Titel des dritten Konzerts in einer zum Konzertsaal umgebauten Tenne. Ein Gesamtwerk aus dem Oktett in F-Dur, kombiniert mit Liedern über das Leben von Franz Schubert - aus der Feder des US-amerikanischen Singer-Songwriters Bryan Benner. Das Oktett in F-Dur, heute eines der populärsten Kammermusikwerke, wurde früher wegen seiner enormen Länge „bemängelt“. Deshalb teilen wir es in zwei Hälften. Darf man das? Wir dürfen!

Mit dem Klarinettenquintett in B-Dur op. 34 von Carl Maria von Weber und dem Klarinettenquintett in B-Moll op.115 von Johannes Brahms, dessen 190. Geburtstag wir heuer feiern, feiert das Weissensee Klassik sein Grande Finale in der Kirche in Techendorf, mit unserem künstlerischen Leiter Christoph Zimper.

Erstmals wird es heuer zusätzlich zur Weissensee Klassik Festivalzeit zwei weitere Konzerte geben:

- ein Pre-Konzert am 4. August: „Songs & Strings“ mit Wolfgang Puschnig und dem Koehne Quartett
- ein Familienkonzert, eine Matinee, am 1. September: die Suite „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns in Solo-Klavierfassung & in einzigartiger Kombination mit Sandmalerei und Lesung

KUNST IM TENN 2023 gestaltet die in Frankreich geborene und in Ossiach lebende Künstlerin Marie Lenoble unter dem Titel „Himmel, Arsch und Zwirn“.

Der Vorverkauf beginnt am 1. Juli 2022 bei der Weissensee Info,
Tel: +43 4713 22 20, E-Mail: info@weissensee.com, weissensee.com. Zusätzlich gibt es heuer erstmals einen Online-Ticketverkauf auf www.weissenseeklassik.at

Kontakt: Dr. Daniela Knaller, Presse, Tel: +43 664 544 3 999, info@weissenseeklassik.at